



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 11 / 2013

www.grosspostwitz.de

2. November 2013

*Ein Haus zu bauen ist wunderschön,
das kann man am Raschaer Berg schon sehn.
Viele haben schon begonnen,
einige sind auch schon angekommen.
Wir wünschen im neuen Heim,
immer Glück und Sonnenschein.*





Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz – Obergurig am 30.09.2013

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/09/2013

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt die „Vereinbarung zur Personalzusammenführung“ gemäß beiliegendem Entwurf derart fortzuschreiben, dass beginnend mit dem Haushaltsjahr 2013 die Personalkosten der Kernverwaltung entsprechend der Gemeinschaftsvereinbarung nach dem Einwohnermaßstab umgelegt werden.

02/09/2013

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt die in der Anlage beigefügte „1. Polizeiverordnung zur Änderung der Polizeiverordnung der Gemeinde Großpostwitz, zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz, gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern“.

Gemeinderatssitzung am 10.10.2013

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/10/2013

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügte „1. Polizeiverordnung zur Änderung der Polizeiverordnung der Gemeinde Großpostwitz, zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz, gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern“.

02/10/2013

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die in der Anlage beigefügte „Rechtsverordnung der Gemeinde Großpostwitz zur Ladenöffnung an verkaufsoffenen Sonntagen 2013“.

Bekanntmachung der:

1. Polizeiverordnung zur Änderung der Polizeiverordnung der Gemeinde Großpostwitz, zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz, gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern

Aufgrund von § 9 Abs. 1 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen wird durch den Beschluss des Gemeinschaftsausschusses vom 30.09.2013 und Beschluss des Gemeinderates Großpostwitz vom 10.10.2013 verordnet:

Artikel 1

Diese Polizeiverordnung ändert die „Polizeiverordnung der Gemeinde Großpostwitz, zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz, gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern“ in der durch Beschluss des Gemeinderates Großpostwitz vom 11.10.2012 und Beschluss des Gemeinschaftsausschusses vom 15.11.2012 verordneten Fassung.

Artikel 2

- (1) § 16 Absatz 1 Nr. 4 erhält folgende neue Fassung:
„4. entgegen § 4 Abs. 3 bei Menschenansammlungen und innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile im Sinne des § 34 BauGB den lokal begrenzten Leinenzwang für Hunde nicht einhält,“
- (2) § 16 Absatz 1 Nr. 20 erhält folgende neue Fassung:
„20. entgegen § 14 Abs. 2 unleserliche Hausnummernschilder nicht unverzüglich erneuert oder entgegen den übrigen Bestimmungen des § 14 Abs. 2 anbringt.“

Artikel 3

Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Großpostwitz, den 10.10.2013

Lehmann

Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender (Siegel)

Rechtsverordnung der Gemeinde Großpostwitz zur Ladenöffnung an verkaufsoffenen Sonntagen 2013

Aufgrund von § 8 Absatz 1 und Absatz 2 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. Jg.2010 Bl.-Nr.14 S.338), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. März 2012, wird durch Beschluss des Gemeinderates Großpostwitz verordnet:

§ 1 Verkaufsoffener Sonntag

Aufgrund von § 8 Absatz 1 SächsLadÖffG dürfen aus Anlass des Glühweinfestes im gesamten Gebiet der Gemeinde Großpostwitz Verkaufsstellen am Sonntag, dem 01. Dezember 2013, zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer entgegen § 1 Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen öffnet, soweit keine anderweitigen Regelungen getroffen worden sind.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 3 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Großpostwitz, den 10.10.2013

Lehmann, Bürgermeister

(Siegel)

Verfahrens- und Formvorschriften

Bezüglich der vorstehend öffentlich bekannt gemachten „1. Polizeiverordnung zur Änderung der Polizeiverordnung der Gemeinde Großpostwitz, zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz, gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern“ sowie der „Rechtsverordnung der Gemeinde Großpostwitz zur Ladenöffnung an verkaufsoffenen Sonntagen 2013“ wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4 SächsGemO hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn



1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftl. geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Lehmann, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 7. November 2013, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen
5. Beratung und Beschluss zur Einziehung der Ortsstraße Nr. 12 „Straße Festplatz Spreetal“ auf einer Länge von ca. 170 m
6. Beratung und Beschluss zur Billigung des Projektes Neubau der ONTEX-Brücke
7. Beratung und Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2012
8. Beratung und Beschluss zur 2. Dienstvereinbarung zur Neufassung der „Dienstvereinbarung über Arbeitsverhältnisse mit der Gemeinde Großpostwitz“
9. Beratung und Beschluss zur Beförderung von Beamten
10. Beratung und Beschluss zum Stellenplan 2014
11. Beratung zu Bauanträgen
12. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Großpostwitz für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweiligen geltenden Fassung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.08.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird: im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 3.767.160,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 3.809.169,00 EUR

- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen - (ordentliches Ergebnis) auf - 42.009,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren festgesetzt auf 0,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) festgesetzt auf..... 42.009,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge festgesetzt auf 101.300,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf..... 0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) festgesetzt auf 101.300,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses festgesetzt auf..... - 42.009,00 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses festgesetzt auf 101.300,00 EUR
- Gesamtergebnis festgesetzt auf..... 59.291,00 EUR

In Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 3.769.204,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 3.809.169,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf saus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - 39.965,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf 2.822.375,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf 3.736.545,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf..... - 914.170,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf - 914.135,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf 100.000,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf 160.550,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf..... - 60.550,00 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands festgesetzt auf -1.014.685,00 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 100.000,00 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf..... 0,00 EUR

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 700.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf..... 305 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf..... 400 vom Hundert
Gewerbesteuer auf..... 400 vom Hundert

§ 6

Weitere Festsetzungen
Als Wesentlichkeitsgrenzen für Einzeldarstellungen werden festgesetzt
Investive Maßnahmen ab 50.000 EUR
Instandhaltungsmaßnahmen..... ab 30.000 EUR

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2013 in Kraft.

Großpostwitz, den 18.10.2013

Lehmann, Bürgermeister (Siegel)

Verfahrens- und Formvorschriften

Bezüglich der vorstehend öffentlich bekannt gemachten „Haushaltssatzung der Gemeinde Großpostwitz für das Haushaltsjahr 2013“ wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4 SächsGemO hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Lehmann, Bürgermeister

Öffentliche Niederlegung

Gemäß § 76 Absatz 3 SächsGemO liegt der Haushaltsplan 2013 in der Zeit vom 04.11.2013 bis einschließlich 12.11.2013 zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, I. Stock Zimmer 3 aus.

Lehmann, Bürgermeister

Bekanntmachung des Feststellungsbeschlusses des Jahresabschlusses 2011 des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“

Der Gemeinderat Großpostwitz fasste am 15.08.2013 folgenden Beschluss 02/06/2013

1. Der Gemeinderat Großpostwitz stellt den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ für das Wirtschaftsjahr 2011 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 10.469.656,75 € fest.
2. Das Jahresergebnis in Höhe von -35.069,64 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Damit saldiert der vorgetragene Verlust auf insgesamt 76.972,77 €.
3. Der Eigenbetriebsleiterin wird für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Bautzen, hat am 14. Juni 2013 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Absatz 1 Nummer 1 und 2 HGRG im Berichtszeitraum beachtet.

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“, mit Sitz in 02692 Großpostwitz, bei einer Bilanzsumme von EUR 10.469.656,75 und einem Jahresverlust von EUR 35.069,64 für das Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB sowie nach § 18 Abs. 2 SächsEigBG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das rechtliche und wirtschaftliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.



Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.
02625 Bautzen, den 14. Juni 2013

Treuhand-Gesellschaft
Dr. Steinebach & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gezeichnet: Dirk Urban
Wirtschaftsprüfer

In der Zeit von Dienstag, den 05. November bis Dienstag, den 19. November 2013, liegen der Jahresabschluss 2011 und der Lagebericht des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 7, bei Frau Jüttner öffentlich aus und können zu folgenden Öffnungszeiten eingesehen werden:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Lehmann, Bürgermeister

Sehr geehrte Bürger (innen) von Großpostwitz,
die Wahl zum 18. Bundestag am 22.09.2013 war sozusagen der Probelauf für das Wahljahr 2014, mit Gemeinderatswahlen, Kreistagswahlen, Europawahlen, Landtagswahlen und der Bürgermeisterwahl.

Nur diejenigen, die unmittelbar mit der Vorbereitung, Durchführung und dem Abschluss der Wahlen zu tun haben wissen, was für ein enormer Arbeitsaufwand über einen längeren Zeitraum bewältigt werden muss.

Allein mit unseren Mitarbeitern könnten wir diese Herausforderung nicht schaffen. Nur dank der Einsatzbereitschaft und dem Engagement unserer Bürger konnte die Bundestagswahl erfolgreich durchgeführt werden.

Insbesondere möchte ich denjenigen danken, die im Wahlvorstand in den einzelnen Wahlbezirken mitgeholfen haben, dass die Wahl geordnet und reibungslos erfolgen konnte. Nicht nur, dass der Sonntag „geopfert“ wurde, auch die Familie musste das nötige Verständnis entgegenbringen. Nochmals meinen Dank an unsere Wahlhelfer. Für die weitere Zukunft wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen Gesundheit, persönliches Wohlergehen und weiterhin alles Gute und dass uns 2014 wieder viele helfende Hände unterstützen.

Lehmann, Bürgermeister

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nicht-amtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 - 529380, E-Mail: kontakt@lausitzer-verlagsanstalt.de, Satz: Andreas Kopp, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Vertrieb: Walterwerbung Dresden, Tel. 0351 - 6401613

Informationen aus der Verwaltung

Kämmerei/Steuern

Erinnerung

Der letzte Steuertermin für die Grund- und Gewerbesteuer 2013 ist der 15.11. Wir bitten alle Steuerzahler, welche der Gemeinde keine Einzugsermächtigung erteilt haben, diesen Termin unbedingt einzuhalten, damit keine Unannehmlichkeiten, wie Mahngebühren und Säumniszuschläge, entstehen. Bei der Überweisung ist darauf zu achten, dass das Buchungszeichen entsprechend des aktuellen Steuerbescheides angegeben wird. Außerdem besteht nach wie vor die Möglichkeit, der Gemeinde eine Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuer zu erteilen.

Mitteilung an alle Bürger mit Einzugsermächtigung für Forderungen der Gemeinde

Zum **14.01.2014** werden alle bisherigen Bankverbindungen auf das internationale Zahlungssystem SEPA umgestellt. Dazu ist es notwendig, alle Kontoverbindungen und Bankleitzahlen auf IBAN und BIC umzustellen.

Die von Ihnen in der Vergangenheit erteilten Einzugsermächtigungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit und werden nur in ein SEPA-Mandat umgewandelt.

Diese Umwandlung erfolgt automatisch und wird Ihnen in den nächsten Wochen per Post oder Kontoauszug zugestellt. Sie brauchen nichts zu tun. Lediglich Änderungen der Bankverbindung sind mitzuteilen.

Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz und
Eigenbetrieb Abwasser

Einwohnermelde- und Passamt

Bundespersalausweis

Seit dem 1. November 2010 gibt es den neuen Personalausweis in Scheckkartenformat.

Deutsche ab vollendetem 16. Lebensjahr, welche nach dem Meldgesetz der Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet einen Personalausweis zu besitzen, dies gilt nicht für Personen, die einen gültigen Reisepass besitzen. Auf Antrag kann ein Personalausweis auch vor Vollendung des 16. Lebensjahres ausgestellt werden.

Es werden folgende Unterlagen benötigt:

- Geburtsurkunde im Original
- 1 aktuelles Lichtbild (35x45 mm) biometrietauglich
- bisheriger Personalausweis, eventuell Reisepass oder Kinderreisepass

Beantragung bei Personen unter 16 Jahren:

Zustimmung und Sorgerecht:

- bei sorgeberechtigten Personen (gemeinsame Wohnung):
Zustimmung beider erforderlich (bei Abwesenheit einer Person – Vorlage: Vollmacht und Dokumentenkopie)
- leben Eltern (verheiratet, geschieden, ledig), denen die elterliche Sorge gemeinsam zusteht, dauernd getrennt, beantragt der Elternteil das Dokument, wo das Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat (Hauptwohnung)
- bei ledigen, alleinstehenden Müttern, ist vom alleinigen Antragsrecht auszugehen
- bei ledigen, alleinstehenden Vätern, Vorlage des alleinigen Sorgerechts notwendig



Reisepass (ePass)

Seit dem 1. November 2005 ist der elektronische Reisepass (ePass) mit Chip der neue reguläre Reisepass.

Im Regelfall wird der ePass für Personen ab 12 Jahren ausgestellt. Bei Kindern unter 6 Jahren werden keine Fingerabdrücke erfasst. Ab Vollendung des 10. Lebensjahres ist der Antrag zu unterschreiben.

Es werden folgende Unterlagen benötigt:

- **Geburtsurkunde im Original**
- **1 aktuelles Lichtbild (35 x 45 mm) biometrietauglich**
- **Personalausweis, bisheriger Reisepass oder Kinderreisepass**

Beantragung Personen unter 18 Jahren:

- siehe Personalausweis / Zustimmung und Sorgerecht

Kinderreisepass

Für Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres.

Es werden folgende Unterlagen benötigt:

- **Geburtsurkunde im Original**
- **1 aktuelles Lichtbild (35x45 mm) biometrietauglich**
- zwecks Identitätsprüfung erfolgt die Beantragung durch den Sorgeberechtigten - gemeinsam mit dem Kind
- Sorgerechtsnachweis siehe Personalausweis / Zustimmung und Sorgerecht

Aktuelle Informationen zu den Einreisebestimmungen einzelner Länder finden Sie unter www.auswaertiges-amt.de

Information der Gemeindeverwaltung Großpostwitz

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Spendensammlung 2013**

Entgegennahme von Spenden im Gemeindeamt Großpostwitz in der Zeit vom 04. – 22. November 2013

Eine Einzahlung von Spenden sowie die entsprechende Eintragung in bereitliegende Sammellisten des Volksbundes kann während der üblichen Sprechzeiten bei der Gemeindeverwaltung in Zimmer 3 erfolgen. Für Spenden ab 5,00 € stellt die Landesgeschäftsstelle auf Wunsch eine Spendenquittung für das Finanzamt aus. Der Erlös kommt den satzungsgemäßen Aufgaben des Volksbundes zugute.

Nasser-Müller, Kämmerei

www.grosspostwitz.de

Seniorengeburtstage

in der Gemeinde Großpostwitz

im Monat November / Dezember 2013

in Großpostwitz:

| | | |
|------------|---------------------------|----------------|
| 05.11.2013 | Frau Anita Locke | 71. Geburtstag |
| 05.11.2013 | Frau Walli Hünchen | 85. Geburtstag |
| 07.11.2013 | Frau Ursula Janetz | 71. Geburtstag |
| 08.11.2013 | Herr Bernd Liebe | 70. Geburtstag |
| 08.11.2013 | Frau Ingeborg Filip | 80. Geburtstag |
| 08.11.2013 | Herr Gerolf Pöhle | 83. Geburtstag |
| 11.11.2013 | Frau Helga Winkler | 72. Geburtstag |
| 11.11.2013 | Herr Gerhard Abelmann | 79. Geburtstag |
| 12.11.2013 | Herr Fritz Schaller | 76. Geburtstag |
| 14.11.2013 | Frau Dr. Gisela Ladewig | 78. Geburtstag |
| 15.11.2013 | Frau Irmgard Klammert | 90. Geburtstag |
| 18.11.2013 | Frau Erika Liebig | 72. Geburtstag |
| 18.11.2013 | Herr Peter Stange | 72. Geburtstag |
| 18.11.2013 | Herr Siegmund Kurze | 73. Geburtstag |
| 18.11.2013 | Frau Monika Schika | 74. Geburtstag |
| 18.11.2013 | Frau Elfriede Löchel | 78. Geburtstag |
| 20.11.2013 | Frau Gisela Ehlich | 72. Geburtstag |
| 20.11.2013 | Frau Anna Schlimper | 77. Geburtstag |
| 20.11.2013 | Frau Gerda Berger | 86. Geburtstag |
| 21.11.2013 | Frau Waltraud Pollak | 71. Geburtstag |
| 24.11.2013 | Herr Gerhard Gloß | 75. Geburtstag |
| 25.11.2013 | Frau Margot Weiß | 71. Geburtstag |
| 28.11.2013 | Frau Martina Herrmann | 71. Geburtstag |
| 28.11.2013 | Herr Dr. Günther Kallista | 71. Geburtstag |
| 28.11.2013 | Frau Gudrun Seel | 73. Geburtstag |
| 28.11.2013 | Frau Marianne Hommel | 89. Geburtstag |
| 01.12.2013 | Frau Crista Vogel | 88. Geburtstag |
| 02.12.2013 | Frau Elly Nawrocki | 90. Geburtstag |
| 03.12.2013 | Frau Lieselotte Thomas | 76. Geburtstag |
| 03.12.2013 | Herr Günter Schwarz | 77. Geburtstag |
| 04.12.2013 | Frau Roslind Schulze | 80. Geburtstag |
| 07.12.2013 | Frau Gisela Briesovsky | 75. Geburtstag |
| 10.12.2013 | Frau Hanna Posselt | 79. Geburtstag |
| 12.12.2013 | Herr Günter Gust | 77. Geburtstag |
| 12.12.2013 | Herr Paul Schmidt | 83. Geburtstag |

in Berge:

| | | |
|------------|----------------------|----------------|
| 19.11.2013 | Frau Gertrud Buder | 77. Geburtstag |
| 22.11.2013 | Frau Helga Krakowsky | 76. Geburtstag |
| 22.11.2013 | Frau Brunhild Probst | 83. Geburtstag |

in Cosul:

| | | |
|------------|------------------------|----------------|
| 20.11.2013 | Frau Ingeburg Schröter | 72. Geburtstag |
| 29.11.2013 | Frau Ruth Schütze | 81. Geburtstag |

in Ebendörfel:

| | | |
|------------|---------------------|----------------|
| 13.11.2013 | Herr Claus Reupert | 74. Geburtstag |
| 24.11.2013 | Frau Ilse Kasper | 82. Geburtstag |
| 27.11.2013 | Herr Johannes Jäger | 90. Geburtstag |

in Eulowitz:

| | | |
|------------|-----------------------|----------------|
| 27.11.2013 | Frau Charlotte Grau | 79. Geburtstag |
| 10.12.2013 | Frau Ursula Becker | 85. Geburtstag |
| 13.12.2013 | Frau Brigitta Ziebolz | 85. Geburtstag |

in Klein-Kunitz:

| | | |
|------------|-----------------|----------------|
| 09.12.2013 | Frau Ruth Kruck | 76. Geburtstag |
|------------|-----------------|----------------|

in Mehltheuer:

| | | |
|------------|----------------------|----------------|
| 18.11.2013 | Frau Grete Reinhardt | 78. Geburtstag |
|------------|----------------------|----------------|

in Rascha:

| | | |
|------------|--------------------------|----------------|
| 04.12.2013 | Frau Sieglinde Reinhardt | 74. Geburtstag |
|------------|--------------------------|----------------|

Herzlichen Glückwunsch



Schulnachrichten

Grundschule-Lessingschule Großpostwitz

Liebe Leser,
man glaubt es kaum, aber wir sind schon mitten in der dritten Jahreszeit und nähern uns mit Riesenschritten dem Jahresende. Aber gerade der Herbst hat ja sehr farbige Seiten und lässt Raum für viele Aktivitäten im Freien.



An vielen Schulen war am 4. Oktober – dem so genannten Brückentag – schulfrei. Wir wollen diesen frei wählbaren Tag aber traditionell in der Adventszeit durchführen und haben uns alle für einen gemeinsamen Tag in der Natur entschieden. Schon lange vorher wurde geplant und besprochen, welche Unternehmung am 1. Wandertag in diesem Schuljahr Freude bereitet und auch die Kenntnisse aus dem Unterricht unterstützt. Nun berichten alle Klassen unserer Lessing-Grundschule, wie schön sie diesen Tag gemeinsam verbracht haben:

Am Freitag, den 04.10. 2013 machten sich auch die Kinder der **Klasse 1** auf den Weg zum Sonneberg. Das Wetter spielte mit herrlichem Sonnenschein mit. Nur der Wind blies allen ganz schön um die Ohren. Oben am Waldrand musste die erste Pause eingelegt werden. Von da aus konnte man den Ort Großpostwitz und das schöne Lausitzer Bergland betrachten.

Nun ging es weiter zum ehemaligen Grillplatz, wo sich die hungrigen Wanderer endlich stärken konnten. Eine kleine Überraschung wartete im Waldstück auf die Kinder, die sie mit kleinen Hinweisen finden sollten. Die Freude war groß, als man noch einen leckeren Kuchen vernaschen konnte. Doch auf einmal kam die Feuerwehr mit lautem „Tatü-Tata“ angefahren. Alle durften auch mal im großen Auto eine Runde mitfahren. Das war natürlich der Höhepunkt des schönen Wandertages der Klasse 1.

Dafür bedanken sich alle Kinder bei Familie Müller, Frau Kaufer und Herrn Hille.

Der Wandertag der **Klasse 2** begann mit etwas Aufregung, denn die Klassenleiterin konnte leider nicht mitgehen, obwohl sie schon alles vorbereitet hatte. Aber als Ersatz übernahm die Mathematiklehrerin das Amt und freute sich über die Unterstützung durch Frau Räschke. Geplant war eine Wanderung von der Schule auf die Körseburg nach Kirschau und eine Rückfahrt mit dem Bus. Obwohl die Sonne sich schon früh von ihrer besten Seite zeigte, konnte sie das Thermometer nicht so richtig klettern lassen. Wir liefen also warm angezogen los und hatten unser kleines Baumbestimmungsbuch bei der Hand. Das Mini-Büchlein brauchten wir aber fast gar nicht, wir erkannten die verschiedenen Baumarten an ihren Blättern oder Früchten auch so sehr gut. Als wir in Richtung Rodewitz unterwegs waren, staunten wir nicht schlecht, als einige kleinere Wiesenstücken im Uferbereich weiß waren – Reif hatte sich am Rand der Spree gebildet. Alle Kinder liefen zügig und voller Vorfreude auf die Burg ohne zu Murren. Auch unser jüngster Teilnehmer Lennon Räschke (5 Jahre) schaffte alles prima. Um 9 Uhr waren wir schon am „Galgen“ in Kirschau. Nun war es nicht mehr weit, aber der Wind steigerte sich sehr. Als wir dann bei der Burgruine waren, war an Bude bauen oder Versteck spielen nicht zu denken. Im Schatten der Bäume war der Wind eisig und manche bekamen mit ihren kalten Fingern kaum ihre Schnitten ausgepackt. Nachdem wir uns so gut es ging gestärkt hatten, entschlossen wir uns, nicht noch über zwei Stunden auf den Bus zu warten, sondern wir bewegten uns lieber an der Luft. Also auf nach Sonneberg! Auch dort gab es noch reichlich Wind – aber die Sonne strahlte und uns wurde wärmer. Ab und an gab es eine kleine Rast, die restlichen Naschereien wurden verteilt und man versuchte auch ein paar Pilze aufzuspüren oder Wildfrüchte zu sammeln. Unter einem

Baum hatte es Kastanien geregnet – was war das wohl für ein Baum? Ein kleines Stück durch den Wald – und schon ging der Vorhang auf – wir sahen unser Großpostwitz. Dort ist auch unser schönes Bild entstanden. Auf dem letzten Stück versuchten wir noch ein paar Kullerwälzel und waren dann schon fast in der Schule. Alle haben sich gefreut, dass sie so toll mitgewandert waren. Das Lustigste dabei ist, wir waren schon zu Hause, bevor der Bus überhaupt in Kirschau los gefahren war. Ein großes Lob der Klasse 2, dem kleinen Lennon und natürlich für Frau Räschke für die nette und zuverlässige Begleitung.



Ankunft auf der Körse – Burg



Ankunft in Großpostwitz

Am 04.10.2013 hieß es auch für die **Klasse 3**, auf zu unserem 1. Wandertag. Das Ziel sollte der Miniaturenpark in Cunewalde sein. 8.00 Uhr bei schönem aber sehr windigem Wetter ging es gut gerüstet los. Vorbei am Jugendheim in Obereulowitz entlang des Siebenhügelweges ging es unserem ersten Zwischenhalt an der Wanderhütte entgegen.



Hier konnten sich alle erst einmal stärken. Nun konnte der zweite Teil unseres Weges absolviert werden. Im Miniaturenpark angekommen, staunten alle über die „alten“ Häuser. Das Wort Umgebendehaus sich zu merken, stellte sich bei einigen Kindern als recht schwierig heraus. Auf unserem Heimweg, der uns durch Schönberg führte, wurden dann mal die Umgebendehäuser gezählt. Gar nicht so einfach die richtigen Häuser zu zählen. Dies war ein sehr schöner und lehrreicher Vormittag, bei dem dann auch noch verschiedene Feldfrüchte gesammelt werden konnten. Ein großes Dankeschön geht an Frau Noack, die in Vorbereitung den Weg abgelaufen ist.



Klasse 4 berichtet:

Unser Wald hat viele Gesichter.

- er besteht aus mehreren Stockwerken oder Schichten,
- er ist Lebensraum einer vielfältigen Lebensgemeinschaft,
- im Wald geht nichts verloren,
- auch im Waldboden herrscht Leben,
- die Lebewesen des Waldes sind voneinander abhängig,
- dem Wald drohen Gefahren,
- er muss geschützt werden, denn ein gesunder Wald dient allen,
- das waren u.a. Inhalte, die wir in den letzten Stunden im Sachunterricht vermittelt bekommen haben.

Nun freuten wir uns sehr, das Gelernte in der Praxis untersuchen zu dürfen.

Am 04. Oktober 2013 gingen wir auf Waldexkursion. Ein besonderes Dankeschön an Frau Kirch, die im Vorfeld für uns alle eine schöne lange Wanderroute durch die Wälder rund um Großpostwitz für diesen Tag ausgewählt hatte. Vieles gab es auf unserem Weg zusätzlich zu entdecken und es landeten, so ganz nebenbei, einige Naturmaterialien in unseren Körben, die später zu kleinen Wald- und Herbstandenken verarbeitet wurden.

Der Tag war einerseits sonnig und andererseits ziemlich stürmisch, nicht umsonst konnten unsere gesammelten Tannenzapfen beim Zapfenweitwurf super Weiten erreichen, trotzdem gaben wir dieser Exkursion die Note „Sehr gut“.

Wieder einmal war ein sportlicher Tag angesagt. Sehr viele Eltern haben wiederholt ihre Bereitschaft erklärt, die Schule dabei zu unterstützen. In Vorbereitung wurden die Listen geschrieben, die Gruppenleiter für Mädchen und Jungen eingeteilt, die Urkunden vorbereitet, die Gerätschaften zurecht gelegt,und und und. UND das Ende war wieder – die Regentruhe! Das sehr feuchte und über Tage regnerische Wetter ließ die Durchführung nicht zu. Wieder einmal müssen wir alles gut aufräumen und auf das Frühjahr verschieben.

Mit freundlichen Grüßen aus der
Lessing-Grundschule Großpostwitz

Unsere Waldexkursion

Passend zu unserem Unterricht unternahmen wir im Oktober eine Exkursion in den Wald, wir liefen durch das Cosuler Tal und über den Drohmberg.

Unsere Klassenlehrerin erklärte und zeigte uns unterwegs viele Dinge, über die wir bereits im Unterricht gesprochen hatten. Auch wenn der Wind uns mächtig um die Ohren piff, war es eine sehr schöne Wanderung.

Die verschiedensten Naturmaterialien, die wir unterwegs sammelten, verwendeten wir später in der Schule zum Basteln.

Die Klasse 4



Mein Drache steht am Himmel, tanzt lustig mit dem Wind ...

so war es dann auch zu unserem Drachenfest am letzten Schultag vor den Herbstferien. Und wenn schon die Sonne nicht schien, so malten eben unsere Drachen jede Menge bunter Farben in den grauen Himmel!

Gegen die Kälte half warmer Tee und natürlich gab es wieder einen kleinen Imbiss, denn auch Drachensteigen macht Appetit.

Wem nun noch kalt war, der konnte sich beim Fußballspiel aufwärmen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Kameraden der Eberndorfer Feuerwehr, die uns für diesen Nachmittag ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellten.

Die Klasse 2

Freie Christliche Schule Schirgiswalde

Mit „Jugend forscht“ nach Abu Dhabi

Gleich zu Beginn des Schuljahres erlebten wir die wohl aufregendsten Tage unserer bisherigen Schulzeit.

Wir, das sind Victoria und Patricia Woitaske, Felix Bär und Jan Wujanz aus der 9. Klasse, flogen für eine Woche in die Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate, nach Abu Dhabi. Dort fand die so genannte „Expo Science International“ (ESI 2013) – eine internationale Jugendbegegnung von über 1200 jungen Menschen aus mehr als 60 Ländern, statt. Auf dieser ESI präsentieren dann die Jugendlichen ihre Forschungsprojekte und haben die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen. Auf Grund unserer Projekte bei „Jugend forscht“ waren auch wir zu diesem Treffen eingeladen. Eine besondere Herausforderung war es für uns, dass wir unsere Projekte in englischer Sprache präsentieren mussten. Auch die gesamte Kommunikation mit den anderen Teilnehmern des Treffens (z.B. aus Mexiko oder Thailand) erfolgte auf Englisch, was erstaunlicherweise schon ganz gut klappte. Und so konnten wir viele interessante Kontakte mit zahlreichen Jugendlichen von der ganzen Welt knüpfen.

Neben unserer eigentlichen Aufgabe unsere Projekte zu präsentieren, blieb natürlich auch noch ein bisschen Zeit um Abu Dhabi kennenzulernen. So bestaunten wir eine riesige Moschee aus Marmor und Gold, waren zu Besuch im teuersten Hotel der Welt und durften uns im Ferrari-Park vergnügen. Viel zu schnell verging die Zeit in Abu Dhabi und so hieß es nach 5 Tagen wieder Tasche packen und auf zum Flughafen. Wieder zu Hause angekommen gab es natürlich viel zu erzählen und so werden wir wohl noch lange an diese außergewöhnlichen Tage zurückdenken.

Unser besonderer Dank gilt unserem Lehrer Herrn Krüger, der mit uns gemeinsam die englische Präsentation vorbereitete (mit der dankenswerten Unterstützung von unseren Englischlehrerinnen Frau Marschner und Frau Küchler) und uns auf unsere Reise begleitete. Außerdem möchten wir uns bei unserem Physiklehrer und Schulleiter Herrn Heidrich, der uns beim Entwickeln und Durch-



führen unserer Projekte bei „Jugend forscht“ hilfreich zur Seite gestanden hat, herzlich bedanken. Ein weiterer Dank geht an die Firma ATN aus Oppach, welche unsere Teilnahme an der ESI finanziell unterstützt hat.

Victoria und Patricia Woitaske, Felix Bär, Jan Wujanz

Ein herzlicher Dank

...der Schüler und Lehrer der Freien Christlichen Schule geht an **Familie Vanek aus Schirgiswalde**. Wenn Kinder flügge geworden sind und das Elternhaus verlassen, sind Sport- und Spielgeräte im Haushalt oftmals überflüssig und müssen ausrangiert werden. Wie schön, dass Familie Vanek an die Kinder und Jugendlichen der FCS gedacht hat, denen die tadellos erhaltene Tischtennisplatte noch lange Zeit nützen und viel Freude bereiten wird!

Ebenso danken wir herzlich **Familie Grosser aus Schirgiswalde**, die der Freien Christlichen Schule einen Gartenpavillon für Schulveranstaltungen im Freien überlassen hat. Dieser hat seine (schulische) Feuertaufe beim Jubiläumsfest im September schon bestanden.

A. Marschner

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan November/Dezember 2013

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert: In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt. Beginn jeweils **14:00 Uhr**:

- Montag, 11. November**
Spielenachmittag
- Mittwoch, 13. November**
Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat
- Dienstag, 19. November**
Sportnachmittag
- Donnerstag, 21. November**
Kegeln
- Mittwoch, 27. November**
Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

- Donnerstag, 28. November**
Martinsgansessen in der Gaststätte „Luxemburg“
- Busabfahrt:**

| | |
|-----------------------|-----------|
| Binnewitz | 10:30 Uhr |
| Cosul | 10:40 Uhr |
| Lessingschule | 10:45 Uhr |
| Niederdorf | 10:47 Uhr |
| Berge Gasthaus | 10:50 Uhr |
| Pilgerschänke | 10:55 Uhr |
| Penny-Markt Parkplatz | 11:00 Uhr |

Mittwoch, 04. Dezember
Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat

- Sonabend, 07. Dezember**
Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Erbgericht“ Eulowitz
- Busabfahrt:**

| | |
|-----------------------|-----------|
| Cosul | 13:00 Uhr |
| Mehltheuer | 13:05 Uhr |
| Binnewitz | 13:10 Uhr |
| Ebendorfel | 13:15 Uhr |
| Rascha | 13:20 Uhr |
| Penny-Markt Parkplatz | 13:25 Uhr |
| Pilgerschänke | 13:30 Uhr |
| Berge „Erbgericht“ | 13:40 Uhr |
| Niederdorf | 13:45 Uhr |
| Rückfahrt ca. | 17:00 Uhr |

- Montag, 09. Dezember**
Spielenachmittag
- Mittwoch, 11. Dezember**
Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat
- Montag, 16. Dezember**
Lichtelnachmittag im Advent
- Mittwoch, 18. Dezember**
Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat

Alle interessierten Senioren und Vorruheständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen. Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreismitteilungsblatt und den Aushang bei Bäckerei Pech und am ehemaligen Penny-Markt.

Der Vorstand

Weihnachtliches Basteln im Jugendheim Eulowitz

Hallo, Kinder,
ihr seid wieder alle ganz herzlich zu unserem Weihnachtsbasteln in das Jugendheim in Eulowitz eingeladen. Am **Freitag, dem 13. Dezember ab 16.00 Uhr** liegen für euch wieder Bastelmaterialien bereit, um schöne Geschenke zu basteln. Die Kleineren von euch können sich auch mit Bausteinen und anderem Spielzeug beschäftigen.

Es freut sich auf euch der Frauenverein Eulowitz e.V.

Das sollten Sie Wissen

Rassegeflügel – und Rassekaninchenverein Eulowitz / Großpostwitz und Umgebung e.V.

Unser Verein führt vom 23.11.-24.11.2013 seine diesjährige Vereinschau in der Festhalle „Am Storchennest“ in Großpostwitz durch.

Zu bewundern werden etwa 600 Tiere verschiedener Kaninchen-, Gänse-, Enten-, Hühner- und Taubenrassen in vielen Farbschlägen sein. Vertreten sind in diesem Jahr auch viele exotische Papageien, Vögel und Sittiche, die einen Besuch wert sind.



Öffnungszeiten der Ausstellung sind:
Sonabend, 23.11.13, 9.00–17.00 Uhr und
Sonntag, 24.11.13, 9.00–16.00 Uhr.

Super Preise warten in einer großen Verlosung auf ihre Gewinner, Tiere können vermittelt werden und für das leibliche Wohl unserer Besucher wird bestens gesorgt. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Der Verein

Einladung

In der Reihe ihrer Geschichtsveranstaltungen lädt die sorbische wissenschaftliche Gesellschaft Maćica Serbska zu einem Vortragsabend in deutscher Sprache ein. Am **Donnerstag, dem 21. November**, spricht der Theologe und Kirchenhistoriker Dr. Jens Bulisch aus Crostwitz unter dem Motto „Hier hat Liebe und Dankbarkeit des ganzen wendischen Volkes ihre Pflicht zu erfüllen“ zum Thema „Die Meißnische und Oberlau-



sitzer Unterstützungs - Casse armer Wenden. Zum 300. Geburtstag ihres Stifters Johann Michael Buder (1713-1789).“
Der Vortrag findet um 19.30 Uhr im Bautzener Restaurant „Wjelbik“, Kornstraße 7, statt.

Der Eintritt ist frei.
Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Maćica Serbska, Sektion Geschichte
Trudla Malinkowa, Vorsitzende

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



- | | |
|---------------------------------------|--|
| Sonntag, 3. Nov. 9.30 Uhr | 23. Sonntag nach Trinitatis Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Kästner) Dankopfer für die eigene Gemeinde |
| Sonntag, 10. Nov. 9.30 Uhr | Drittletztter Sonntag im Kirchenjahr Predigtgottesdienst mit der Wurzener Jugendkantorei, Dankopfer für die Hilfe für Arbeitslose |
| Sonntag, 17. Nov. 9.30 Uhr | Vorletztter Sonntag im Kirchenjahr Predigtgottesdienst (Pfarrer Kästner) Dankopfer für die eigene Gemeinde |
| Mittwoch, 20. Nov. 9.30 Uhr | Buß- und Betttag Gottesdienst mit der Feier des Tischabendmahls im Kirchengemeindehaus Dankopfer für ökumenische Aufgaben der EKD (Pfarrer Kästner) |
| Sonntag, 24. Nov. 9.30 Uhr | Ewigkeitssonntag / Totensonntag Abendmahlsgottesdienst mit Ehrendächtnis dem Gedenken an die Verstorbenen unserer Kirchengemeinde im vergangenen Kirchenjahr, mit dem Posaunenchor und Kindergottesdienst Dankopfer für die eigene Gemeinde (Pfarrer Kästner) |
| Sonntag, 1. Dez. 9.30 Uhr | 1. Advent Familiengottesdienst mit Taufe (Pfarrer Kästner) anschließend Kirchenkaffee, Dankopfer für die Arbeit mit Kindern |

Taufsonntage

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage, wenn eine Taufe 2013 gewünscht wird, am 17.11. / 1. + 26.12.

Martinstag

Montag, 11. November, 17.30 Uhr! in der Kirche

Alle Kinder sind mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden wieder in die Kirche zum Martinsspiel eingeladen. Danach geht es wieder mit einem echten Martin zu Pferd auf den Pilgerweg zur katholischen Kirche (Lampions mitbringen), wo dann die Martinhörnchen geteilt werden.

Eltern-Kind-Kreis

Der Kreis trifft sich einmal im Monat. Eltern mit kleineren Kindern sind dazu herzlich ins Kirchengemeindehaus eingeladen, zum Gespräch miteinander beim Kaffeetrinken, zum Spiel und Basteln für die Kinder, am Mittwoch, dem 13. November, 15.00 Uhr.

Ihre Monika Gräsche

7. Dezember 2013, 16 Uhr im Kirchengemeindehaus

Familiennachmittag mit der Holschnitzerfamilie Wolf

– Original Handarbeit aus Eppendorf / Erzgebirge –

Hast du noch keine Geschenkidee?
Dann komme zum 7. Türchen unseres lebendigen Adventskalenders.
Bastle dir dein eigenes Räuchermännchen!
Der Bausatz kostet je nach Männchen zwischen 10 und 20 €.
Farbe, Leim und die Fahrtkosten der Familie Wolf übernimmt unsere Kirchengemeinde.



Anmeldung erforderlich – bis 15. November!
Pfarramt Tel. 98237

Musik und Konzerte in unserer Kirche zum Vormerken:

- | | |
|--|--|
| Samstag, 9. November - 19.00 Uhr | Jugendkantorei Wurzen |
| Dienstag, 3. Dezember - 19.30 Uhr | Don Kosaken |
| Sonntag, 8. Dezember - 09.30 Uhr | Posaunenfeierstunde` am 2. Advent |
| Sonntag, 15. Dezember - 16.00 Uhr | Weihnachtsliedersingen am 3. Advent |
| Samstag, 28. Dezember - 19.00 Uhr | Weihnachtskonzert |

Ab dem Ewigkeitssonntag können dafür Eintrittskarten (8,- €), auch als Geschenk für jemanden, erworben werden.

Pfarramt, 02692 Großpostwitz, Hauptstraße 1
Öffnungszeiten: Di. + Do. 10.00 – 12.00, 15.00 – 18.00 Uhr
Tel. 035938/98237, Fax: 035938/98241,
Mail: kg.grosspostwitz@evlks.de

Kantorin Riechen:

Tel. 03592/500893, Mail: doerte.riechen@online.de

Kirchnerin Tonn:

Tel. 035938/51021

Pfarrer Kästner:

Sprechzeit: dienstags ab 17.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tel. 035938/98238, Mail: christophkaestner1@freenet.de

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen Gottes Schutz auf den Wegen im Herbst

Christoph Kästner

www.kirche-grosspostwitz.de



Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

| | |
|------------------|---|
| Sonnabend | Vorabendmessen |
| 16.30 Uhr: | Katholische Kirche Sohland |
| 18.00 Uhr: | Kreuzkapelle Schirgiswalde |
| Sonntag | Hl. Messen |
| 08.00 Uhr: | Pfarrkirche Schirgiswalde |
| 09.00 Uhr: | Katholische Kirche Wilthen |
| 10.00 Uhr: | Pfarrkirche Schirgiswalde |
| 10.00 Uhr: | Alten – und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde |
| 10.30 Uhr: | Katholische Kirche Großpostwitz |

Besondere Termine und Höhepunkte

| | |
|---------------------------|---|
| Samstag, 02.11. | Allerseelen |
| 09.00 Uhr | Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde |
| Dienstag, 05.11. | |
| 19.00 Uhr | Stille Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde |
| Sonntag, 10.11. | |
| 10.00 Uhr | Tauftermin in der Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde |
| 17.00 Uhr | Martinsfeier Schirgisw. – Treffpunkt Obermarkt |
| Montag, 11.11. | |
| 17.00 Uhr | Martinsfeier – Wilthen |
| 17.30 Uhr | Martinsfeier Großpostwitz – Evang. Kirche |
| Dienstag, 12.11. | |
| 19.30 Uhr | Bibelkreis – Pfarrhaus Schirgiswalde |
| Samstag, 16.11. | |
| 15.00 Uhr | Bastelnachmittag für Kinder – Gemeindezentrum Großpostwitz |
| Dienstag, 19.11. | |
| 19.00 Uhr | Stille Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde |
| Mittwoch, 20.11. | Buß- und Betttag |
| 09.30 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst Wilthen – Kath. Kirche |
| 17.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst Schirgiswalde – evang. Kirche |
| Donnerstag, 21.11. | |
| 19.30 Uhr | Pfarrgemeinderatssitzung – Pfarrhaus Schirgiswalde |
| Freitag, 22.11. | |
| 19.30 Uhr | Bastelabend in Großpostwitz |
| Sonntag, 24.11. | Christkönigssonntag |
| 10.00 Uhr | Kinderwortgottesdienst – Elisabethsaal Schirgiswalde |
| 17.00 Uhr | Vesper mit Kirchenchor – Pfarrkirche Schirgiswalde |
| Samstag, 30.11. | |
| 14.30 Uhr | Tauftermin – Pfarrkirche Schirgiswalde |
| 20.00 Uhr | Vigil gestaltet vom Projektchor – Pfarrkirche Schirgiswalde |

Dienstag, 03.12.
19.00 Uhr Stille Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde

06. – 08.12. **Krippenausstellung –**
Elisabethsaal Schirgiswalde

Dienstag, 10.12.
19.30 Uhr Bibelkreis – Pfarrhaus Schirgiswalde

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de

Umwelt – Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit!
Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser.

12.11.2013 / 10.12.2013
Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

13.11.2013 / 11.12.2013
Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

19.11.2013 / 18.12.2013
Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Entsorgungstermine

| | |
|-----------------------|----------------------------|
| Restmüll / Bioabfall: | 05.11. 19.11.; 03.12.2013 |
| Gelbe Tonne: | 04.11.; 18.11.; 03.12.2013 |
| Blaue Tonne: | 18.11.2013 |

Grüngutentsorgung

nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Achtung, seit 01. Oktober geänderte Öffnungszeiten!

| | |
|------------------------|-----------------------------|
| Öffnungszeiten jeweils | |
| Freitag | von 13.00 bis 16.00 Uhr und |
| Sonnabend | von 9.00 bis 12.00 Uhr |

noch bis 30.11.2013

auf dem Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz.

Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort gekauften Säcke wieder entgegen genommen.

Bei Anlieferung in Plastensäcken müssen diese entleert und wieder mitgenommen werden!

**Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage
ablagern oder über den Zaun werfen!**